



KIRCHENBLATT

der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und
der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach



Dezember 2024 – Januar 2025

„Prüft alles und behaltet das Gute!“
Jahreslosung 2025 I 1. Thessalonicher 5,21





Zum Monatsspruch Dezember:
***Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt, und
die Herrlichkeit des HERRN
geht auf über dir!*** Jesaja 60,1

„Es ist schon seit ein paar Stunden dunkel, obwohl der Abend noch gar nicht so sehr vorangeschritten ist. Ich fahre die abgelegene Straße nun schon seit einiger Zeit. Kurve um Kurve, durch kleine Wäldchen und dann wieder zwischen nur schemenhaft erkennbaren Wiesen durch. Bin ich noch auf dem richtigen Weg oder habe ich mich verfahren? Da sehe ich auf einmal in einiger Entfernung vor mir zwei sich rasch nähernde Lichtkegel – ein entgegenkommendes Auto. Ich kann also doch nicht so falsch sein. Und schon kurz darauf fahre ich am Ortseingangsschild meines Zieles vorbei und weiß, dass ich doch gut angekommen bin.

Wenn wir auf dem Weg durch die Dunkelheit sind, ist Licht geradezu lebensnotwendig. Es hilft uns nicht nur, die Orientierung zu behalten. Es zeigt uns auch, dass wir nicht alleine unterwegs

sind und motiviert uns, ans Ziel zu gelangen. Wenn wir auf die Ereignisse unserer Welt oder unseres Landes schauen oder auf das, was wir persönlich erleben, dann scheint es nicht selten so zu sein, dass uns viel Finsternis, Bedrängnis und Problematisches umgibt. Auf dieser Linie liegt auch der Folgevers des Monatsspruchs vom Dezember: „*Siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker.*“ Ja, um uns herum und manchmal auch in uns ist eine Menge Dunkelheit.

Aber mitten in die Finsternis hinein ruft uns Gott im Monatsspruch zu: Mach dein Licht an; werde licht! Wir selbst sollen leuchten in der Finsternis, damit wir zunächst einmal unsere eigene Orientierung halten, aber auch anderen diese geben. Wie aber kann das geschehen? Ich denke, das hat viel mit der zweiten Hälfte des Bibelwortes zu tun. Da ist nämlich als Begründung noch von einer anderen Lichtquelle die Rede, die uns in der Dunkelheit entgegenkommt. Ich denke, dass hier von Jesus die Rede ist. Er ist nicht nur der Herr, der eines Tages wiederkommt. Er kommt uns auch persönlich im Alltag entgegen, mitten in aller Dunkelheit. Wenn wir uns Ihm ganz anvertrauen und aus seinem Wort leben, kommt sein Licht in unser Leben. Und wir kommen am Ziel unseres Glaubensweges an.

Darum hat dieses Bibelwort für mich in der Hinsicht auch einen besonderen persönlichen Klang. Als mein Vater vor zwei Jahren im Sterben lag, stand es am Tag vor seinem Heimgang als Wort in der Losung. Es war wie eine hoffnungsvolle, tiefgehende Aussicht auf das, was vor ihm lag. Und so war es dann auch. Mein Vater ist im festen Vertrauen auf Jesus seinem Herrn entgegengegangen, der in seinem Licht zu ihm gekommen ist. Was für eine Aussicht, wenn wir unseren Weg durch die Dunkelheit dieser Welt bis zum Ziel bei Jesus gegangen sind!

Ich wünsche Ihnen lichtvolle Momente besonders in der vor uns liegenden Advents- und Weihnachtszeit, damit uns in der Dunkelheit dieser Jahreszeit nicht nur das Licht aus den Fenstern unserer Häuser entgegen scheint, sondern Jesus selbst. Er scheint darum auch in und durch uns.

*Es grüßt Sie herzlich
Ephraim Rüger, Pfarrer*

Liebe Leserinnen und Leser unseres Kirchenblattes,

mit diesem Kirchenblatt beginnt ein neues Kirchenjahr. Damit sind wir in der Advents- und Weihnachtszeit angelangt mit ihren festlichen Gottesdiensten und besonderen Veranstaltungen. Wir feiern das Kommen unseres

großen Gottes in unsere Welt. Herzliche Einladung an alle aus unseren Gemeinden, mit dabei zu sein. Auf den folgenden Seiten gibt es Näheres dazu. Unser Miteinander macht unsere Gemeinden aus.

Außerdem blicken wir auf gesegnete Erlebnisse zurück, wie Erntedank und die Lego-Tage. Auch bringen wir ein großes Dankeschön zum Ausdruck. Zum einen für alle Mitarbeit vieler Ehrenamtlicher aus unseren Gemeinden. Zum anderen für Pfarrer Schubert, der in letzter Zeit in vielfältiger Weise unsere Gemeinden begleitet hat.

Christine Bräuer

DANK

Am 29. September fand in Königswalde unser Abschiedsgottesdienst statt. An diesem Gottesdienst nahmen auch der Jöhstädter Kirchenvorstand und viele Gemeindeglieder teil, denn wir sind ja inzwischen durch einen gemeinsamen Seelsorgebezirk verbunden.

Wir möchten uns sehr herzlich bedanken für die bewegenden Worte des Kirchenvorstandes und ein schönes Abschiedsgeschenk, welches uns an Jöhstadt erinnern wird. Besondere Höhepunkte, wie die Teilnahme am Glockenguss in Innsbruck, die Glockenweihe, manche besonderen Gottesdienste

und Konzerte; aber auch an seelsorgerliche Begleitungen und das Miteinander – in nicht immer leichten Zeiten – im Kirchenvorstand haben wir miteinander geteilt.

In Grumbach kam der Abschied etwas eher. Im Gottesdienst zur Jubelkonfirmation wurde ich „überrascht“. Auch dafür bedanke ich mich von Herzen.

Wir wünschen den Gemeinden weiterhin so engagierte Kirchvorsteher und Mitarbeiter, ein frohes, gesegnetes Miteinander in Einmütigkeit unter Gottes Segen.
In Verbundenheit grüßen Pfi.R. Martin Seltmann und Frau Maria

**Mettenschicht am
„Andreas-Gegentrum-Stolln“
Sa, 07. Dezember
15:00 Uhr**

Die traditionelle Mettenschicht am Stolln vereint die Knappschaft, den Bergmännischen Musikverein und den Posaunenchor Grumbach/Jöhstadt.

Weihnachtsfenster

Nach zwei Jahren Pause gibt es ab dem vierten Advent wieder unsere Grumbacher Weihnachtsfenster zu sehen. Zehn verschiedene Szenen zeigen uns die Weihnachtsgeschichte in den Fenstern von Grumbacher Häusern.

ADVENT und WEIHNACHTEN in Schmalzgrube



**1. Advent
So, 01. Dezember
10:00 Uhr Schmalzgrube**

Die Adventszeit beginnen wir in diesem Jahr mit einem gemeinsamen Gottesdienst in Schmalzgrube.

**Heiligabend
Di, 24. Dezember
14:00 Uhr**

Christvesper mit Kinderkrippenspiel in der ehemaligen Gaststätte „Am Hammerwerk“



**ADVENT und WEIHNACHTEN
in Jöhstadt**



**Turmblasen
an den Adventssonntagen
17:30 Uhr**

**1. Advent
So, 01. Dezember
16:00 Uhr Jöhstadt
Advents- und
Weihnachtsmusik**

Herzliche Einladung zur traditionellen Advents- und Weihnachtsmusik am 1. Advent 2024 in die geheizte St. Salvatorkirche Jöhstadt. Es erklingen bekannte Advents- und Weihnachtslieder zum Hören und Mitsingen. Zudem soll von Johann Samuel Beyer (1669-1744) die Weihnachtskantate „Frohlockt und jauchzet, ihr Frommen“ für Soli, Chor und Instrumente aufgeführt werden.

Ausführende sind: Solisten, ein Projektchor (Jöhstadt-Grumbach, Königswalde-Geyersdorf) und der verstärkte

Instrumentalkreis Wiesa unter der Leitung von Andreas Rockstroh

**Plätzchen backen
Sa, 14. Dezember
„Oh, es riecht gut, oh, es riecht fein. Heut rührn wir Teig zu Plätzchen ein.“**

An diesem Samstag um 15:00 Uhr wollen wir mit den Kindern gemeinsam Plätzchen backen. Alle Jöhstädter Kinder sind dazu herzlich eingeladen. Helfende Muttis oder Omas sind herzlich willkommen und melden sich bei Daniela Graubner.

**Heiligabend
Di, 24. Dezember
15:30 Uhr
Christvesper mit Kinderkrippenspiel**

**1. Christtag
Mi, 25. Dezember
05:00 Uhr
Christmette mit Bergaufzug und Mettenspiel**

**2. Christtag
Do, 26. Dezember
10:00 Uhr
Festgottesdienst**

**ADVENT und WEIHNACHTEN
in Grumbach**



An der Pyramide

jeden Adventssonntag 17:00 Uhr
Musik vom Posaunenchor, am
22.12. gemeinsam mit dem
„Bergmännischen Musikverein“

2. Advent

So, 08. Dezember

10:00 Uhr

**Familiengottesdienst
mit Taferinnerung**

Heiligabend

Di, 24. Dezember

17:00 Uhr

Christvesper mit Krippenspiel

1. Christtag

Mi, 25. Dezember

10:00 Uhr

Festgottesdienst

2. Christtag

Do, 26. Dezember

16:30 Uhr

**Kinderkrippenspiel
„Ein Weihnachtskrimi“**

Altjahresabend

Di, 31. Dezember

16:00 Uhr Grumbach

17:00 Uhr Jöhstadt

Losung für Silvester 2024: *Dieser
ist Gott, unser Gott für immer
und ewig. Er ist's, der uns führet.
Psalm 48,15*

Neujahr

Mi, 01. Januar

16:30 Uhr Jöhstadt

Herzlich Willkommen in der
St. Salvatorkirche Jöhstadt
zur **„Weihnachtlichen Orgel-
musik zu Neujahr“**. Es
erklingen Pastoralen (auch nach
weihnachtlichen Chormotiven)
aus verschiedenen Stilepochen
von der Renaissancezeit bis in
die Gegenwart. An der Göthel-
Orgel: Andreas Rockstroh
Die Kirche ist geheizt!



Epiphania

Mo, 6. Januar

19:30 Uhr Königswalde

Kleiner Regional-Gottesdienst

Die Königswalder Kirchgemeinde lädt die Kirchgemeinden Jöhstadt und Grumbach zu diesem gemeinsamen Gottesdienst ein.

Winterkirche

Ab **5. Januar** finden alle Gottesdienste in **Jöhstadt** im Gemeindehaus statt. In **Grumbach** feiern wir am **26. Januar** den ersten Gottesdienst im Pfarrhaus.

Allianzgebetswoche

Die **Allianzgebetswoche** hat eine lange Tradition. In ihren vielen Jahren war sie seit 1846 immer ein Segen und jedes Jahr überraschend neu. Dieser Tradition bleiben wir treu: Gemeinsam beten und darüber hinaus Zeit miteinander verbringen, um an Geist, Seele und Leib gestärkt das neue Jahr zu beginnen – in EINHEIT.

Das Thema 2025 lautet: **„Miteinander Hoffnung leben“**.

Di, 14. Januar bis Fr, 17. Januar jeweils **19:30 Uhr**

Di und Do, Gemeinschaft, Jöhstädter Straße 7

Mi und Fr, Pfarrhaus Grumbach
So, 10:00 Uhr Gottesdienst Kirche Grumbach



Kirchenfrühstück

Herzlich laden wir am **Sonntag, dem 26. Januar**, vor dem Gottesdienst zu einem Kirchenfrühstück ins Jöhstädter Gemeindehaus. Ab 09:00 Uhr soll ganz ungezwungen bei Kaffee und frischen Brötchen Zeit zu Gespräch und Austausch sein. Im Anschluss wollen wir gemeinsam um 10:00 Uhr unseren Gottesdienst feiern.

Regionales

01.02.2025, 17:00 Uhr

Arno Backhaus in der Kirche Königswalde

02.02.2025, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Arno Backhaus in Königswalde

Aus den Kirchenvorständen

Liebe Ehrenamtliche Mitarbeiter,

„sich freuen heißt, Ausschau halten nach Gelegenheiten zur Dankbarkeit.“ Ich mag diesen Satz sehr. Ich bin noch nicht einmal sechs Monate in unserer Region und freue mich sehr, dass ich in unseren Gemeinden gelandet bin. Und ehrlich gesagt muss ich gar nicht erst groß Ausschau halten nach Dankbarkeit. Ich freue mich, dass mir in beiden Gemeinden in Grumbach und Jöhstadt so viele unterschiedliche, so

vielfältig begabte Menschen mit ihrem Einsatz über den Weg gelaufen sind. Das fand ich ehrlich beeindruckend und freut mich sehr. Dafür möchte ich Ihnen und euch von Herzen danken: Wir als Gemeinden fühlen uns sehr reich beschenkt durch Ihren und euren Einsatz. Davon leben wir, das macht unsere Gemeinden lebendig und schön. Herzlichen Dank für diese so unterschiedlichen Dienste, die Sie im vergangenen Jahr übernommen haben von Bauarbeiten, Lektorendienste, über Kochen, Musik und Technik und vieles, vieles mehr. Herzlichen Dank. Und ich hoffe sehr, dass Sie auch selbst dadurch beschenkt worden sind mit Freude am Geben und Gemeinschaft untereinander. Gott segne Sie, Ihre weiteren Dienste und unsere Gemeinden nach seiner Gnade.

Pfarrer Cornelius Voigt

Verabschiedung Pfarrer Schubert

Am **31.12.2024** zum Altjahresabendgottesdienst wollen wir Pfarrer Schubert für seinen aufopferungsvollen Dienst in den letzten Jahren hier in Jöhstadt danken und ihn in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Pfarrer Schubert war für unsere Kirchengemeinde

in der zurückliegenden Vakanzzeit, neben Frau Hahn, Pfarrer Seltmann und Pfarrer Siegesmund, ein Segen für unsere Gemeinde. In seiner menschlichen und herzlichen Art übernahm er viele Gottesdienste, Beerdigungen und Krankenbesuche. Er hatte immer ein offenes Ohr für uns Jöhstädter und machte auch kurzfristig jeden Termin möglich. Er baute Gemeinde und schenkte Zuversicht. Wir wünschen ihm und seiner Frau eine ruhigere und segensreiche Zeit und hoffen, dass er die „Jöhstädter“ nicht vergisst. Er und seine Frau sind uns immer herzlich willkommen.

Kirchenvorstand Jöhstadt



Neues in der Kirche

In der Jöhstädter Kirche wurde der Kokosläufer im Mittelgang erneuert. Dies war u.a. aufgrund einer größeren Spende für dieses Vorhaben an die Kirchengemeinde

möglich. Ein herzliches Dankeschön für diese Zuwendung.

Kirchenvorstand Jöhstadt

Haushaltsplanung

Wie jedes Jahr im Herbst steht für unseren Kirchenvorstand die Planung für unseren Gemeindehaushalt an. In diesem Jahr wird diese Planung schwieriger. Zum einen hängt das damit zusammen, dass die Gelder der Landeskirche pro Gemeindeglied für nächstes Jahr deutlich weniger werden. Zum anderen steigen die für jedes Kirchengemeindegebäude nötigen Instandhaltungsrücklagen sehr, da die Baupreise sich in den letzten zehn Jahren deutlich verteuert haben. All das ist gut zu verstehen, belastet unseren Haushalt aber erheblich. Auf der anderen Seite bleiben manche Investitionen sehr notwendig. So ist unser **Benzin-Rasenmäher** im Pfarrhaus nach langer Dienstzeit nicht mehr zu reparieren. Wir benötigen also dringend ein neues Gerät. Ebenso wollen wir daneben die **Kantorenstelle von Andreas Schmidt-Brücken** im vollen bisherigen Umfang erhalten, weil wir sehr dankbar sind für seine segensreiche und engagierte Arbeit in unserer Gemeinde. Daher wenden wir uns als Kirchenvorstand heute an unsere Gemeinde. Wir würden uns sehr über Unterstützung dieser zwei konkreten Anliegen freuen,

die wir im kommenden Jahr sonst nur sehr schwer abdecken könnten. Gleichzeitig wollen wir euch und Ihnen herzlich „Danke“ sagen für alle bisherige Unterstützung in so vielfältiger Form. Danke, dass Sie unsere Arbeit als Kirchengemeinde in so hohem Maß mittragen und bereichern.

Kirchenvorstand Grumbach

Kirchgeld 2024

Auch in diesem Jahr wollen wir die letzte Ausgabe der Kirchennachrichten nutzen, um noch einmal auf die Zahlung des Kirchgeldes für das zu Ende gehende Jahr hinzuweisen. Bis Ende Januar 2025 besteht die Möglichkeit, das Kirchgeld für das Jahr 2024 zu zahlen. Wir bedanken uns herzlich bei allen, die das Kirchgeld bereits bezahlt haben – es verbleibt zu 100% vor Ort zur Verwendung in unseren Gemeinden.

Dankeschön

Erntedank wurde auch in diesem Jahr durch viele fleißigen Hände und zahlreiche Erntegaben zu einem bunten Freudenfest. Ein Dankeschön an alle, die mit dabei waren. Unser Grumbacher Gemeindefest gehörte mit einem fröhlichen Miteinander dazu. Auch das Blau-Kreuz-Haus in Schindelbach dankte uns mit einem Brief für Obst, Gemüse und Lebensmittel, die dorthin gingen.

Gottesdienste im Dezember

Monatsspruch Dezember:

Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!
Jesaja 60,1

01.12. 1. Advent	S 10:00 Uhr PGD Kollekte: Arbeit mit Kindern	J 16:00 Uhr Adventsmusik	
08.12. 2. Advent	J 10:00 Uhr AGD	G 10:00 Uhr Familien-GD mit Tauferinnerung	
15.12. 3. Advent	J 08:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr AGD mit KIGO	
22.12. 4. Advent	G 08:30 Uhr PGD	J 10:00 Uhr AGD	
24.12. Heiligabend	S 14:00 Uhr Christvesper mit Kinderkrippenspiel	J 15:30 Uhr Christvesper mit Kinderkrippenspiel	G 17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
25.12. 1. Christtag	J 05:00 Uhr Christmette mit Bergaufzug und Krippenspiel	G 10:00 Uhr AGD	
26.12. 2. Christtag	J 10:00 Uhr PGD Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa	G 16:30 Uhr Kinderkrippenspiel Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa	
29.12. 1. So. n. Weihnachten	Z 10:00 Uhr Singe - Gottesdienst in Grumbach		
31.12. Silvester	G 16:00 Uhr AGD	J 17:00 Uhr AGD	

Die Kürzel vor der Gottesdienstzeit bedeuten:

J - Jöhstadt

G - Grumbach

S - Schmalzgrube

R - Regional

Z - Gemeins. GD

Monatsspruch Januar:

Aber ich sage euch, die ihr zuhört: Liebt eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen; segnet, die euch verfluchen; bittet für die, die euch beleidigen.
Lukas 6,27+28

01.01. Neujahr	J 16:30 Uhr Neujahrsmusik	
05.01. 2. So. n. Weihnachten	G 08:30 Uhr PGD	J 10:00 Uhr AGD
06.01. Epiphania	R 19:30 Uhr Kleiner Regionalgottesdienst in Königswalde	
12.01. 1. So. n. Epiphania	J 08:30 Uhr PGD	S 10:00 Uhr AGD
19.01. 2. So. n. Epiphania	J 08:30 Uhr PGD	G 10:00 Uhr Allianz-Gottesdienst zum Abschluss der Allianzge- betswoche mit KIGO
26.01. 3. So. n. Epiphania	G 08:30 Uhr PGD Kollekte: Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe	J 09:00 Uhr Kirchen- frühstück, anschließend ab 10:00 Uhr Gottesdienst Kollekte: Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe
02.02. Letzter So. n. Epiphania	J 08:30 Uhr AGD Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD	G 10:00 Uhr AGD mit KIGO Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
09.02. 4. So. vor der Passionszeit	S 08:30 Uhr PGD	J 10:00 Uhr AGD

Ab 05. Januar finden alle Gottesdienste in Jöhstadt im Gemeindehaus statt. In Grumbach feiern wir die Gottesdienste ab 26. Januar im Pfarrhaus.

Rückblick

„Kindertage mit LEGO“ im Grumbacher „Erbgericht“

Viele Kinder aus unserer Region bauten Ende Oktober aus unzähligen LEGO-Steinen mit viel Kreativität und Freude an einer großen bunten Stadt.

Mit vier Geschichten aus der Bibel brachte es Michael Rausch auf dem Punkt: Gott ist der Herr! Nicht über unüberwindliche Gefängnismauern, sondern auch über unsere „Lebenshäuser“. Der Gottesdienst am Sonntag im „Erbgericht“ war dazu der wichtige Schlusspunkt.

Wir erlebten im Miteinander eine sehr gesegnete Zeit. Wir sagen Danke für alles Mithelfen, Spenden und Beten.

Christine Bräuer



Liebe Freunde der Galerie im Pfarrhaus,

herzlichen Dank an alle Besucher und Freunde sowie

an die Kirchgemeinde für Ihr Interesse und die Förderung der Galerie. Im Jahr 2024 konnten wir wieder drei Künstlerinnen und Künstlern aus der Region ein Podium für ihre Werke bieten.

Begonnen haben wir mit Kati Viehweg aus Crottendorf, die in ihrem Atelier im Erlahammer Schwarzenberg arbeitet. Es folgten die Künstlerin Mechthild Pöhler aus Kemptau und danach Bärbel & Gottfried Rothe aus Annaberg-Buchholz. Die Eröffnungen waren immer besondere Höhepunkte.

Auch im neuen Jahr wollen wir weiter Künstlern die Möglichkeit bieten, der Öffentlichkeit ihre Werke zu zeigen.

In der ersten Ausstellung im Jahr 2025 planen wir, Arbeiten von Werner Franz aus Grumbach zu zeigen. Es soll eine Retrospektive seines bisherigen Schaffens anlässlich seines 70. Geburtstages werden.

Wir danken allen für die regen Besuche unserer Ausstellungen. Bleiben Sie weiterhin kunstinteressiert, gesund und behütet, auch 2025.

Ihr Galerieteam der Galerie im Pfarrhaus Jöhstadt

Antworten aus der Friedhofsverwaltung

Da uns immer wieder Fragen zu Bestattungsformen, Grabformen, Grabpflege, Kosten und Vorsorge erreichen, werden wir in den nächsten Gemeindebriefen darüber informieren.

Grabformen – Teil 1

Da es immer wieder auch schmerzlich vorkommt, dass Kinder schon sterben, gibt es auf unseren Friedhöfen auch das Kindergrab. Dabei handelt es sich um kleine Gräber (0,8 m x 1,0 m), welche von den Angehörigen individuell gestaltet und gepflegt werden können. Für Kinder bis 2 Jahren gilt eine Mindestruhezeit von 10 Jahren. Für Kinder über 2 Jahren beträgt die Mindestruhezeit 20 Jahre.

Auf unseren Friedhöfen können die Angehörigen die Grabstätten nach der Mindestruhezeit solange pflegen, wie sie es für ihre Trauerarbeit benötigen. Es entstehen nur Kosten für die Grabherstellung, aber keine weiteren Kosten.

Wir haben auf unseren Friedhöfen keine Abteilung für Sternen-Kinder eingerichtet, da es uns wichtig ist, dass die Angehörigen jeder eine eigene

Grabstätte für ihr Kind anlegen können.

In Sachsen sind Totgeburten ab 500 g bestattungspflichtig. Alle kleineren Babys sind nicht bestattungspflichtig. Da für uns als Christen schon mit der Zeugung das Leben beginnt und ein kleiner Mensch heranwächst, ist es bei uns auch möglich, kleinere ungeborene Kinder zu bestatten. Daher spielt die 500 g-Regelung auf unseren Friedhöfen keine Rolle. Jedes noch so kleine verstorbene Baby kann bestattet werden.

Für die Eltern und Geschwisterkinder ist es wichtig, wenn sie einen Ort der Trauer haben, wo sie hingehen können, aber wo sie auch wieder weggehen können.

Einige stellen kleine Windräder auf. Andere Geschwisterkinder bringen ihren verstorbenen Geschwistern ein Plüschtier ans Grab. Das ist bei Kindergräbern alles möglich und auch wichtig. Dadurch kann die Trauer viel besser verarbeitet werden.

Wir bitten, dass diese Informationen an Betroffene weitergegeben werden, um Ihnen zu helfen.

Friedhofsverwalter Daniel Heß

Gemeinschaftsstunde in Grumbach

im Raum der LKG

Sonntag	01.12.	14:45 Uhr	
Sonntag	08.12.	14:45 Uhr	
Sonntag	15.12.	14:45 Uhr	
Sonntag	22.12.	14:45 Uhr	
Sonntag	05.01.	14:45 Uhr	
Sonntag	12.01.	14:45 Uhr	Weihnachtsfeier
Sonntag	19.01.	10:00 Uhr	Allianz-Gottesdienst in der Kirche
Sonntag	26.01.	14:45 Uhr	

Bibelstunde

Donnerstag	12.12.	19:30 Uhr
Mittwoch	18.12.	19:30 Uhr
Donnerstag	02.01.	19:30 Uhr
Mittwoch	22.01.	19:30 Uhr
Donnerstag	30.01.	19:30 Uhr

Frauenstunde in Grumbach im Raum der LKG

Donnerstag	05.12.	19:30 Uhr
Donnerstag	09.01.	19:30 Uhr

Allianzgebetswoche

Di, 14. Januar bis Fr, 17. Januar

jeweils 19:30 Uhr

Di und Do, Gemeinschaft, Jöhstädter Straße 7

Mi und Fr, Pfarrhaus Grumbach



Jöhstadt

Kirchenmusik

Posaunenchor	freitags in Grumbach	19:30 Uhr
Kirchenchor	dienstags	19:30 Uhr
Instrumentalkreis	Erwachsene nach Vereinbarung	

JFK-Kinderkreis

Freitag	06.12., 10.01., 24.01., 07.02.	14:30 Uhr
---------	--------------------------------	-----------

Konfirmandenunterricht in Arnsfeld

Klasse 7	Mittwoch 11.12., 05.02.	16:30 Uhr
Klasse 8	Samstag 07.12.	09:00 Uhr

Gemeinsamer Konfiunterricht Klasse 7 und Klasse 8 „Konfi aktiv“

Samstag	11.01.	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr in der Turnhalle Niederschmiedeberg, inklusive Mittagessen
---------	--------	--

Junge Gemeinde

Arnsfeld	freitags	17:30 Uhr
Steinbach	Freitag, 03.01.	17:30 Uhr
Jöhstadt	Freitag, 07.02.	17:30 Uhr
	Bitte auch eigene Infos beachten!	
Königswalde	dienstags: Lobpreis	18:00 Uhr
	donnerstags: chill & sports	17:00 Uhr

Gruppen und Kreise

Gebetskreis	montags	18:00 Uhr
Seniorenkreis	Dienstag, 03.12., 07.01., 04.02.	14:30 Uhr
Frauendienst	Mittwoch, 04.12.	19:30 Uhr
	Dienstag, 07.01., 04.02.	14:30 Uhr
Erwachsenen-Treff	Mittwoch, 15.01.	19:00 Uhr
Hauskreis	nach Absprache	

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar/März
ist am 03. Januar 2025.**

Grumbach

Kirchenmusik

Posaunenchor	freitags	19:30 Uhr	
Kirchenchor	dienstags in Jöhstadt		19:30 Uhr
Gospelchor	mittwochs		19:00 Uhr

Gruppen und Kreise

Frauenkreis	Dienstag, 17.12., 21.01.		14:00 Uhr
Frauentreff	Donnerstag, 19.12., 23.01.		19:30 Uhr

Schüler-Bibelkreis (außer 19.12.)

Klasse 1-3	donnerstags		15:15 Uhr
Klasse 4-6	donnerstags		16:30 Uhr

Konfirmandenunterricht in Arnsfeld

Klasse 7	Mittwoch, 11.12., 05.02.		16:30 Uhr
Klasse 8	Samstag, 07.12.		09:00 Uhr

Gemeinsamer Konfiunterricht Klasse 7 und Klasse 8 „Konfi aktiv“

Samstag	11.01.	09:00 Uhr bis 14:00 Uhr	
	in der Turnhalle Niederschmiedeberg, inklusive Mittagessen		

Junge Gemeinde

Arnsfeld	freitags		17:30 Uhr
Steinbach	Freitag, 03.01.		17:30 Uhr
Jöhstadt	Freitag, 07.02.		17:30 Uhr
	Bitte auch eigene Infos beachten!		
Königswalde	dienstags: Lobpreis		18:00 Uhr
	donnerstags: chill & sports		17:00 Uhr

Schmalzgrube

Frühstückstreff

Naturherberge „Hammerwerk“			
Schmalzgrube	Mittwoch, 15.01.		09:00 Uhr

Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt

Pfarramt Jöhstadt | Schlüsselweg 45 | 09477 Jöhstadt

Tel.: 037343 2227 | Fax: 037343 88203

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.joehstadt@evlks.de | Homepage: www.bergfisch.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Jöhstadt

Di 09:00 Uhr – 12:00 Uhr | Mi 15:30 Uhr – 16:30 Uhr

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE48 3506 0190 1682 2000 10 bei der KD-Bank

Pachten, Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.:

IBAN-Nr. DE88 8705 4000 3571 0002 33 bei der Erzgebirgssparkasse

Hauptvertreter in der Vakanzzeit, auch für Gespräche und

Seelsorge: Pfarrer Ephraim Rüger, Arnsfeld

Tel.: 037343 / 88066 | E-Mail: ephraim.rueger@evlks.de

Kantor Andreas Rockstroh,

Telefon 0151 11038073

E-Mail: Andreas.Rockstroh@evlks.de

Verwaltungsmitarbeiterin Anja Winter

Kirchenführungen übernimmt Ronny Graubner.

Telefon 037343 21565

Öffnungszeiten unserer Galerie im Pfarrhaus:

mittwochs und samstags 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr,

sonntags nach den Jöhstädter Gottesdiensten.

Besondere Öffnungszeiten der Galerie können über die Pfarrämter und unter 0152 57086230 bzw. 037343 21729 vereinbart werden.

Unsere Friedhöfe werden verwaltet und bewirtschaftet durch die Friedhofsverwaltung Cranzahl,

Dorfstraße 72 | 09465 Sehmatal-Cranzahl.

Öffnungszeiten in Cranzahl:

Di 15:00 – 17:00 Uhr | Fr 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Anmeldung von Beerdigungen und Beisetzungen über Friedhofsverwalter Daniel Heß nach telefonischer Terminvereinbarung vor Ort auf dem jeweiligen Friedhof Jöhstadt, Grumbach bzw. Schmalzgrube.

Tel.: 037342 149700

Fax: 037342 14848

Mail: friedhofsverwaltung@kirche-cranzahl.de

*Chorgesang bei Trauerfeiern direkt mit Kantor Rockstroh vereinbaren
Telefon 0151 11038073*

Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Pfarramt Grumbach | Hauptstraße 33 | 09477 Grumbach

Tel.: 037343 2468 | Fax: 037343 169818

(Achtung: Fax funktioniert nur zu den Öffnungszeiten!)

E-Mail: kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

Öffnungszeiten im Pfarramt Grumbach

Donnerstag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr | Freitag 18:00 Uhr – 19:00 Uhr

Spenden und Kirchgeld:

IBAN-Nr. DE03 3506 0190 1612 1800 12 bei der KD-Bank

Gebühren, Teilnehmerbeiträge usw.

IBAN-Nr. DE29 8709 6214 0021 3306 63 bei der Volksbank Erzgebirge

Pfarrer Cornelius Voigt, Mildenau

Tel.: 03733 54039 | E-Mail: cornelius.voigt@evlks.de

Kantor Andreas Schmidt-Brücken

Gemeindepädagogin Christine Bräuer, Telefon 037343 89879

Verwaltungsmitarbeiterin Anja Winter

Wir danken für die Bereitstellung der Fotos Martina Rockstroh, Gabriele Pomp, Steffen Hahn, Benjamin Bach und Thomas Hoffmann.

Titelfoto: „Gemeindebrief – Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“

Impressum Kirchenblatt

Herausgegeben von der Ev.-Luth. St.-Salvator-Kirchgemeinde Jöhstadt und der Ev.-Luth. St.-Margarethen-Kirchgemeinde Grumbach

Verantwortlich für den Inhalt: Kirchenvorstände Jöhstadt und Grumbach

Korrektur: Christine Bräuer

Satz und Druck: Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Wolkenstein

Exemplare: 650 Stück

Fotos der Titelseite: Isabel Kreher, unbekannt und Stephan Mehnert

Kontakt zur Redaktion: Email an kg.grumbach_stmargarethen@evlks.de

und/oder kg.joehstadt@evlks.de

Das Kirchenblatt erscheint aller zwei Monate und wird von ehrenamtlichen Helfern entsprechend den im Pfarramt vorliegenden Listen verteilt. Zur Deckung der Kosten für das Kirchenblatt kann eine Spende direkt bei den Helfern oder in den Pfarrämtern abgegeben werden.

Wer überweisen möchte, gebe bitte im Verwendungszweck „Spende für Öffentlichkeitsarbeit“ an.



Ausfahrt der Frauenkreise Grumbach und Mildenau nach Lauterbach



Erntedank



Gemeinsamer Projektchor am Reformationstag in Geyersdorf



Kindertage mit LEGO